

Geschäftsstelle

Jürgen Heß
Augustinerkloster
Dominikanerplatz 2
97070 Würzburg

Tel.: +49 175 2182164
info@wuerzburger-fluechtlingsrat.de
www.wuerzburger-fluechtlingsrat.de

Würzburg, den 28.05.2021

Distanzunterricht noch immer ohne Internetzugang – Wie geflüchtete Schüler:innen in staatlichen Unterkünften weiter abgehängt werden

Auch im zweiten Jahr der Pandemiemaßnahmen gelingt es der Staatsregierung noch immer nicht, in allen staatlichen Flüchtlingsunterkünften einen flächendeckenden Internetzugang zu gewährleisten. Die technischen Voraussetzungen sind mittlerweile zumeist geschaffen worden. Damit wird endlich eine langjährige Forderung der Asylhelferkreise und Flüchtlingsräte umgesetzt.

Die individuelle Verfügbarkeit eines Internetzugangs scheitert jedoch vielerorts an fehlendem staatlichen Management der Providerverträge. Die Strategie des bayerischen Innenministeriums, hier die Verantwortung für den Vertrieb und die Abrechnung dem Ehrenamt zuzuspielen, zeugt von Realitätsferne und einer fahrlässigen Verschiebung der Zuständigkeiten. Unterdessen vergrößert jede weitere Woche der Verzögerung die Benachteiligung von geflüchteten Schüler:innen in den Unterkünften. Der fehlende Internetzugang verhindert jedoch nicht nur die Möglichkeit, dem digitalen Distanzunterricht zu folgen, sondern schließt auch alle anderen Bewohner:innen der Unterkünfte von digitaler Teilhabe und somit auch von wichtigen Informationen aus. Dieser Missstand verdeutlicht einmal mehr eine systemisch verhinderte Chancengleichheit.

Gemeinsam mit anderen Flüchtlingsräten und Unterstützerkreisen fordert daher der Würzburger Flüchtlingsrat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration auf, den individuellen Internetzugang in allen staatlichen Flüchtlingsunterkünften umgehend und ohne weitere Verzögerungen zu gewährleisten. Alle Unterkunftsverwaltungen müssen so schnell wie möglich damit beauftragt und so ausgestattet werden, dass ihnen ein praktikables Management des Internetzugangs ermöglicht wird. Dies umso mehr, als in den Unterkünften viele junge Menschen wohnen müssen, für die die uneingeschränkte Teilhabe an Bildung nicht nur ein Grundrecht ist, sondern perspektivisch auch von allergrößter Bedeutung.

Für Rückfragen und weitere Gespräche stehen Ihnen gerne Eva Peteler unter der E-Mail-Adresse peteler@wuerzburger-fluechtlingsrat.de zur Verfügung.